

# Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Schwaben

## Bekanntmachung des Bezirks Schwaben vom 18. Januar 2017

Auf Grund von § 11 Abs. 4, § 15 Abs. 2, § 22 Abs. 5 und § 28 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 2010 (GVBl S. 279, ber. S. 309, BayRS 793-3-L), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 2015 (GVBl S. 178) erlässt der Bezirk Schwaben die nachstehende Bezirksfischereiverordnung:

### § 1

#### Fangbeschränkungen und Besatzverbote

Abweichend von der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Fischereigesetzes (AVBayFiG) werden zur Hege der genannten Fischarten folgende Schonmaße und Schonzeiten in Schwaben festgelegt:

1. Für alle nichtgeschlossenen Gewässer und für geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Fischereigesetzes mit Ausnahme der unteren Iller, vom Kraftwerk Maria Steinbach bis zur Einmündung in die Donau und mit Ausnahme der Fließgewässer der Forellen- und Äschenregion sowie in Seen, in denen hauptsächlich Seeforellen und See-äbblinge vorkommen:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Hecht, <i>Esox lucius</i>	15. Februar bis 30. April	keine Abweichung (50 cm)

2. Für Halblech, Iller – mit den Quellbächen Breitach, Stillach, Trettach – bis zum Stauwehr Altusried, Weißbach, Wertach vom Ursprung bis zum Stauwehr Altdorf und Vils, jeweils mit allen Zuflüssen:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Bachforelle, <i>Salmo trutta f. fario</i>	15. September bis 31. März	keine Abweichung (26 cm)

3. Für Obere und Untere Argen, Bolgenach, Rothach, Leiblach, Oberreitnauer Ach (Lindauer Ach) und Aeschach, jeweils mit allen Zuflüssen:

a) Der Besatz mit Regenbogenforellen (*Oncorhynchus mykiss*) ist untersagt;

b) Für die Regenbogenforelle gilt folgende Fangbeschränkung:

<i>Fischart</i>	<i>Schonzeit</i>	<i>Schonmaß</i>
Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	01. Oktober bis 28. Februar	keine Abweichung (26 cm)

4. Im Grüntensee ist der Besatz mit Hecht untersagt, das Schonmaß und die Schonzeit des Hechtes sind aufgehoben.

5. Für den Seealpsee:
- |                        |                             |                 |
|------------------------|-----------------------------|-----------------|
| <i>Fischart</i>        | <i>Schonzeit</i>            | <i>Schonmaß</i> |
| Seesaiblinge           | keine Abweichung            | 22 cm           |
| <i>Salvelinus spp.</i> | (1. Oktober – 31. Dezember) |                 |
6. In allen wassergefüllten Erdaufschlüssen, soweit sie geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 des Fischereigesetzes sind:
- |                            |                              |                          |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| <i>Fischart</i>            | <i>Schonzeit</i>             | <i>Schonmaß</i>          |
| Regenbogenforelle          | 15. Dezember bis 28. Februar | keine Abweichung (26 cm) |
| <i>Oncorhynchus mykiss</i> |                              |                          |
7. Für die Iller, Fl.km 0,000 bis Fl.km 50,000 sowie rechtsufrige Illerkanäle
- |                            |                          |                          |
|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <i>Fischart</i>            | <i>Schonzeit</i>         | <i>Schonmaß</i>          |
| Regenbogenforelle          | 01. Oktober bis 31. März | keine Abweichung (26 cm) |
| <i>Oncorhynchus mykiss</i> |                          |                          |
8. Für den Wels/Waller (*Silurus glanis*) sind Besitzmaßnahmen verboten.

## § 2 Bußgeldvorschriften

Nach Art. 77 Abs. 1 Nr. 4 des Bayerischen Fischereigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2008 (GVBl S. 840), berichtigt am 27. November 2008 (GVBl 2009 S.6), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 407 V vom 22.07.2014 (GVBl S. 286) in Verbindung mit § 32 AVBayFiG kann mit Geldbuße bis zu 5000 Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 Nr. 1., 2., 3., 5., 6., 7. Fische der dort genannten Arten während der festgesetzten Schonzeiten oder vor Erreichen der festgesetzten Schonmaße fängt,
2. entgegen § 1 Nr. 4. im Grüntensee Hechte aussetzt oder gefangene Hechte wieder aussetzt,
3. entgegen § 1 Nr. 8. Welse aussetzt oder gefangene Welse wieder aussetzt.

## § 3 Geltungsbereich

Diese Bezirksfischereiverordnung für den Bezirk Schwaben gilt nicht für die Ausübung der Fischerei im Bodensee.

## § 4 Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2021 außer Kraft.

Augsburg, den 18. Januar 2017

Jürgen Reichert  
Bezirkstagspräsident